



Weitere Auskünfte:

BMVZ-Bundesgeschäftsstelle

Telefon: (030) 270 159 50

Mail: buero@bmvz.de

BMVZ **MITTEILUNG** aktuell

Auf Sie kommt es an! MVZ-Panel: Start der zweiten Befragung

4. Februar 2019



Aktuell erhalten alle MVZ in Deutschland erneut Post vom Zi. Mit fachlicher Unterstützung des BMVZ wurde dessen Onlineerhebung überarbeitet. Der Erfolg dieses MVZ-Panels hängt maßgeblich von Ihrer Beteiligung ab. Details finden sie unter: www.zi-mvz-panel.de

MVZ-Panel wurde überarbeitet & vereinfacht ...

... Die aktuelle Erhebung verzichtet auf die – beim letzten Mal sehr aufwändige – Abfrage zu den einzelnen Fachrichtungen und stellt auf das MVZ als Struktur ab. Es geht darum, die Vielfalt, die die MVZ-Landschaft inzwischen hervorgebracht hat, möglichst umfänglich zu erfassen. Derart soll die Entwicklung in ihrer ganzen Bandbreite dokumentiert werden. Im Letzten geht es natürlich auch wieder um wirtschaftliche Vergleiche, von deren Erhebung jeder einzelne Teilnehmer individuell profitieren sollte.

Wir brauchen Ihre tatkräftige Unterstützung! Wir wissen, dass die von Ihnen in die erste Abfrage gesetzten Hoffnungen auf nutzbare Ergebnisse bisher kaum erfüllt wurden. Aber wir sind froh, über den langen Atem, den das Zi bei diesem Projekt beweist und unterstützen daher auch die zweite Erhebung voll.

UND WOZU SOLL DAS GUT SEIN?

(Siehe auch umseitig)

Aus den Fragen sowie aus Ihren Abrechnungsdaten erstellt das Zi für jedes teilnehmende MVZ einen individuellen Feedbackbericht mit verschiedenen Kennzahlen und Vergleichsgruppen. Kennzahlen sind: Altersstruktur der Patienten, Gesamtleistungsbedarf je Vollzulassung, Basisleistungsanteil, Mitversorgungsgrad mit anderen ambulanten Leistungserbringern, GOP-Umsatzanteile, GOP-Rangliste. Die zweite Ausbaustufe des Feedbackberichtes wird auf Basis der neu ausgerichteten aktuellen Befragung erweitert.

Das Zi schließt in diesen Tagen die Arbeiten an den Vorbereitungen für die Aussendung des individuellen Feedbacks zur ersten Befragung ab und lässt den Teilnehmern, die 2017 den Bogen finalisiert hatten, ihre Berichte zukommen. Informationen wird es in Kürze geben.



Was ist anders / besser? (1) Die Erhebung stellt nicht auf die einzelnen Fachrichtungen des MVZ ab und ist dadurch erheblich einfacher, und für die meisten Teilnehmer deutlich kürzer und weniger zeitintensiv. (2) Neben den 'echten' MVZ sind auch alle gleichgestellten Einrichtungen, wie die 311er-Polikliniken, ausdrücklich zur Teilnahme aufgefordert. (3) Die technische Plattform, mittels derer die Umfrage durchgeführt wird, wurde spürbar optimiert. (4) Die Teilnahmeunterlagen können in einem unkomplizierten Onlineverfahren von Ihnen angefordert werden, falls Sie die Post des Zi nicht erreicht hat.



Weitere Auskünfte:

BMVZ-Bundesgeschäftsstelle

Telefon: (030) 270 159 50

Mail: buero@bmvz.de

BMVZ **MITTEILUNG** aktuell

Auf Sie kommt es an! MVZ-Panel: Start der zweiten Befragung

4. Februar 2019

Was ist gleich? (1) Werden die Fragebögen finalisiert, erhält jedes teilnehmende MVZ 350 € Aufwandsentschädigung. **(2)** Ein äußerst hohes Datenschutz- und Vertraulichkeitslevel wird weiterhin durch eine gesonderte Treuhandstelle garantiert, so dass das Zi grundsätzlich nur anonymisierte Daten zur Auswertung erhält. **(3)** Wir, als MVZ-Verband rühren die Trommel, um eine möglichst hohe Beteiligungsquote zu erreichen, da nur durch eine ausreichend hohe Teilnehmerzahl später eine valide Datenqualität entstehen kann, die Auswertungen auch für einzelne Vergleichsgruppen erlaubt.

Was erwartet Sie im Detail? Wenn Sie sich mit Ihren Zugangsdaten einloggen, kommen Sie zunächst auf verschiedene Erklärungsseiten (*was muss, dass muss*), darunter natürlich die Datenschutzhinweise sowie Erläuterungen zu wichtigen Definitionen. Die Beachtung dieser Erläuterungen bestimmt wesentlich die Validität der späteren Auswertung. Sie werden auch aufgefordert, ein Passwort anzulegen, das es Ihnen erlaubt, die Befragung jederzeit zu unterbrechen und später fortzusetzen.

WARUM UNTERSTÜTZT DER BMVZ DIESES PROJEKT?

Fast alle Diskussionen rund um die MVZ - als junge Versorgungsstruktur und politischer Zankapfel gleichermaßen – fußen darauf, dass es wenig handfeste Fakten gibt, die diese sehr komplexe und vielfältige Entwicklung beschreiben. Die jährliche MVZ-Statistik der KBV ist hier allenfalls ein schwacher Trost, da sie als rein quantitative Deskription keinerlei Rückschlüsse auf Detailfragen zulässt.

Aus Verbandssicht gilt also: Wir brauchen mehr Daten. Einfach, um besser arbeiten und politisch wie gesellschaftlich ärztliche Kooperationen effizienter unterstützen zu können. Dafür einen so engagierten Partner wie das Zi an der Seite so haben, betrachten wir als großen Vorteil.

Für Sie persönlich gilt, dass Sie, als Teilnehmer, nicht nur zum besseren Verständnis der MVZ-Strukturen sowie zum Aufbau einer Datenbasis zu den Wirtschaftskennzahlen beitragen, sondern dass Sie auch einen individuellen Feedbackbericht (*wenn die Rücklaufquote dies erlaubt*) sowie eine Aufwandsentschädigung erhalten. Das bisherige Zi-Praxis-Panel (ZiPP), das allerdings auch bereits seit mehreren Jahren läuft, erlaubt ein praxisspezifisches Benchmarking auf Basis der Vielzahl der erhobenen Kennzahlen, die allen beteiligten Ärzten als Benefit individuell zur Verfügung gestellt werden. Genau dies ist auch für die MVZ das Ziel.

SIE HABEN KEINEN BRIEF VOM Zi ERHALTEN?

Fordern Sie für Ihr(e) MVZ die Unterlagen nach.
Den entsprechenden Vordruck finden Sie unter:

www.zi-mvz-panel.de/pdf/Kontaktformular_MVZ_2018.pdf
